

Die „Spatzen“ pfeifen gemeinsam

JUBILÄUMSSCHULFEST Ellerbach und Don Bosco feiern ihren 40. Geburtstag fröhlich – trotz Nieselregen

Von Heidi Sturm

BAD KREUZNACH. Der Nieselregen hatte das gemeinsame Jubiläumssommerfest von Ellerbachschule und Don-Bosco-Schule doch ein wenig durcheinandergebracht. Anfangs hatten die Gäste und die Beschicker der liebevoll aufgebauten Stationen noch dem tröpfelnden Himmel getrotzt, dann aber musste man doch so manche Angebote nach drinnen verlegen. Der Bücherflohmarkt zog ins Trockene um, ebenso

WAPPENTIER

► Der Spatz als „Wappentier“ der Schule kam beim Jubiläumssommerfest zu besonderen Ehren: Alle großen und kleinen Gäste konnten einen stattlichen Rohling mit bunten Steinen als zauberhaftes Mosaik bekleben. Dieses Gemeinschaftskunstwerk soll als bleibende Zier am Eingang angebracht werden und möglichst in ein paar Jahrzehnten noch daran erinnern, dass es einst von vielen Händen beim 40. Schulgeburtstag entstanden war.

► Integriert wird der kunterbunte Spatz in ein Wandmosaik, das in den Projekttagen entstanden war: Symbolisch für die vielen unterschiedlichen Menschen, die die Schule besuchen, schlängeln sich kunterbunte Linien in verschiedenen Bewegungsformen durcheinander und vereinigen sich dann wie in einem Regenbogen „Farbe an Farbe“ zu einem gemeinsamen Weg.

die „Spielstraße“. Dort hatte es zwar einige schöne Wasserstationen gegeben wie etwa Spritzpistolen-schießen oder Zielwerfen mit Juwelen auf ein Piratenschiff im Planschbecken – die zusätzlichen „nassen Angebote“ wie etwa Regenpfützen oder rutschiger Rasen waren dann aber doch etwas zu viel für die Freiluftvergnügen wie Eierlauf und Sackhüpfen.

Im Hause zauberte man dann ein paar Aktionsstände wie etwa Dosenwerfen aus dem Ärmel, die nicht so viel Platz benötigten, aber genau so viel Spaß bereiteten. Von der trübfeuchten Witterung ließen sich die Gäste aber nicht die Laune verderben. Sie feierten weiter und machten einfach das Beste daraus – getreu dem bekannten Spruch des Jugendseelsorgers Don Bosco: „Das Beste, was wir auf der Welt tun können, ist Gutes tun, fröhlich sein und die Spatzen pfeifen lassen“.

Lange Kooperation

Mitmachen war auch angesagt in der „Handwerksstraße“, die die Ellerbachschule aufgebaut hatte. Hintergrund ist im Rahmen der Berufsorientierung die mehr als 20-jährige Kooperation der Schule mit der Handwerkskammer. In der dortigen Werkstatt können die Schüler in verschiedene Tätigkeiten hineinschnuppern. Dort waren auch die Rohlinge vorgefertigt worden, die beim Sommerfest von den Gästen fertig gewerkelt werden konnten oder die vor ihren Augen die Schüler fertigten. „Wir wollten auch einmal etwas für die größeren Besucher bieten“, erläuterten die



Mit Juwelen auf ein Piratenschiff werfen, das konnten die Kinder in der Spielstraße beim gemeinsamen Sommerfest der Ellerbach- und Don Bosco-Schule.

Foto: Heidi Sturm

Lehrer Gerhard Müller und Andreas Meister, die die Idee entwickelt hatten. Sehr gut kamen etwa die Metallrosen an: Drei flache Blütenkränze wurden rot glühend erhitzt und mit einer Zange nach und nach zu einer Knospe geformt. Aus Holzstückchen konnten die Gäste zudem mit einer Dekupiersäge schöne Schlüsselanhänger „ausschneiden“.

Fallschirmspiele, Bewegungen zu Musik wie etwa Trommeln auf roten Gymnastikbällen oder eine Fotorallye gefielen ebenso wie Informationen über Therapiehunde, für die es natürlich jede Menge Streicheleinheiten gab. In Präsentationen und Mitmachworkshops konnten die Besucher einen Eindruck von den Lernerfahrungen und Ergebnissen der voran-

gehenden Projektwoche gewinnen. Da lockten etwa Filzen oder Berichte und kleine Demonstrationen über die verschiedenen Sportarten, die getestet worden waren. Eine Projektgruppe hatte sich mit Sauriern beschäftigt und zum interessanten Vortrag nicht nur eine Urzeitwelt aufgebaut, sondern auch einen „leibhaftigen Dino“ präsentiert.